

Mitteilung

von

Dr. Emanuel Carlebach,

Rabbiner und Seminardirektor.

an

Cöln, den
St. Apenstr. 29/31.

עליון ק"ה י"ג 1913

גערעכטער פאטער יי, געלעבטער פאפפערשטער וו.א.א.

Es ist mir sehr wohl zu merken, daß ich nicht bei Euch in Leipzig
bin. Aber es laßt sich aber absolut nicht ändern und so muß ich Euch von fern aus
allerley Wünsche senden und nunzu bei Euch zuhause zur Geburt des Kindes, mit dem
unser geliebter Herr die Welt bereichern soll in unserm Hause. Möge der Herr
Ihrer Wünsche, möge daß wir in gegenseitiger Liebe bei einander sein, möge der Kleine groß werden
Körperlich und geistig und fernwachen zu Euren gleichen Wohlstand. Ich, geliebter Herr, wünsche
ich mir leichtes Wohlbefinden und Euren Erfolg, dem unser geliebter Elter, der ich nicht in Leipzig weise,
jung und alt in all Euren Gärten und dort. Vor allem aber zugleich dir, geliebter Vater,
zu den 43. Jahrestag der Wundtkafe durch den Bauherrn in Lübeck, der Wunsch, daß du dich zufriedener

Jahr an dem er starb und an dem Kinder & Kinderkinder Tausend wohnen und
selber mit der geliebten Mama'st in Fünfzig der Königs- & der Gräfen und bis
100 Jahr wohnen blieben.

Die Briefe, die unser großer Euf schrieb, gingen mir, als ich für die Briefe,
sich zu lesen; zeigte mich nicht der Eitelkeit - er ist ja schon ein großer Junge - wenn ich
Euf bitte, für mich wiederzuschicken; wolle ich für befehlen, so schreibe ich für mich mit ab.

Wenn wir schließlich gehen u. viele Gräfen & Kräfte von
Einem Euf lebenden Taten, Bräuer, Knecht
& Otkal Euerer

Mein lieber alle!

Ein großes, meeres von Briefe ist fünf allen für ein vorzügliches, das
für mich ein große unvollendet sein werden. Ich wünschte unsern jüngsten David Carlbach, dass er sich
für einen Briefen auswendig lernen, auf den Graspaltarn, fließen & mir alle das was mit
Hoh. bloßten können & dass es sich der Dummheit würdig zeigen, das es tonight. ~~und~~ Vorrede
als ein Briefe ist ihm, dass er auf Königlich Kräftig fortsetze, dass es seine gebrauchten
Mittel viel frucht & mässig blühen würde & dass es so unendlich mehr sein kann 3 diltanen
Gesellschaft. Dann Graspaltarn und ein orten für ein vorzügliches Subtilität pfaffen, der
Druckbrief für gewisse Aufmerksamkeiten & Arbeit in Lübeck & ging fort. Ein, C. Meibach,
wünschte ein recht gesundes Aufseher & baldige Beförderung & Kräftigung & hier
mit folgenden für die Briefe für Graspaltarn, fließen, Otkal & Kauten die
Aufgaben in folgenden Lübeck sein Meinen